Marktgemeinde
Prottes

www.prottes.gv.at
Hauptplatz 1
2242 Prottes
gemeinde@prottes.gv.at
+43 2282 2182

SITZUNGSPROTOKOLL

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

am 18.03.2024 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes, Hauptplatz 1, 2242 Prottes

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:33 Uhr

Die Einladung erfolgte am 13.03.2024 per E-Mail

Anwesend waren:

die Mitglieder des Gemeinderates

Bgm	Karl Demmer	anwesend
Vbgm	Mag. Helmut Tischler	anwesend
GGR	Christoph Demmer, MA	anwesend
GGR	DI Alexander Köllner	anwesend
GGR	Ing. Gerald Krenbek	anwesend
GGR	Florian Rabl	anwesend
GR	Manfred Eder	anwesend
GR	Karin Eibner	anwesend
GR	Anita Scheck	anwesend
GR	Harald Schmidt	anwesend
GR	Christian Schöner	anwesend
GR	Karl Schreiber	anwesend
GR	Alexander Schröttner	anwesend
GR	Mag. Jörg Schröttner	anwesend

Anwesend war außerdem: Schriftführer AL Robert Bierleitgeb
Peter Klietsch, BSc

Entschuldigt abwesend: GR Beate Bogdalik, GR Kathrin Demmer, GR Thomas Eibner, GR Markus Kernreiter, GR Stefan Markovic

Zuhörer: 1 Person

Vorsitzender: Bürgermeister Karl Demmer

Die Sitzung war beschlussfähig und öffentlich.

Verlauf der Sitzung

Bgm Demmer begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und die Zuhörer, stellt er die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Die Tagesordnung lautet:

1) Genehmigung bzw. Abänderung des Sitzungsprotokolls vom 26.02.2024
2) Ergänzungswahl in den Ausschuss für Bürgerservice, Öffentlichkeitsarbeit und Generationen
3) Bericht des Prüfungsausschusses
4) Rechnungsabschluss 2023
5) Vergabe der Arbeiten HKLS und Elektro – KIGA Zubau und TBE
6) Vereinbarung Teilverkabelung Kellergasse mit der Netz NÖ GmbH
7) Beitritt zum Förderverein für das Feuerwehrwesen im Bezirk Gänserndorf

TOP 1: Genehmigung bzw. Abänderung des Sitzungsprotokolls vom 26.02.2024

Bgm Demmer ersucht um Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 26.02.2024. Da gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung kein Einwand erhoben wird, gilt dieses als genehmigt und wird von den anwesenden Parteienvertretern unterfertigt.

TOP 2: Ergänzungswahl in den Ausschuss für Bürgerservice, Öffentlichkeitsarbeit und Generationen

Da GR Hannes Tanzberger auf sein Mandat als Gemeinderat verzichtet hat, hat er auch sein Amt als Mitglied des Ausschusses für Bürgerservice, Öffentlichkeitsarbeit und Generationen verloren.

Gemäß §115 NÖ Gemeindeordnung 1973 muss, wenn das Amt eines Ausschussmitgliedes (Vorsitzender – Vorsitzenderstellvertreter) dauernd freigeworden ist, binnen zwei Wochen eine Ergänzungswahl stattfinden. Die Wahlpartei Team Prottes hat das Vorschlagsrecht und hat Karin Eibner zur Wahl vorgeschlagen.

Die Wahl wird durchgeführt, dazu werden Stimmzettel und Kuverts ausgeteilt, die in eine bereitgestellte Wahlurne eingeworfen werden.

Bgm Demmer zieht zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel die Gemeinderatsmitglieder GR Harald Schmidt und GR Jörg Schröttner bei.

Die Wahl führt zu folgendem Ergebnis:
Abgegebene Stimmen: 14
Ungültige Stimmen: 0
Gültige Stimmen: 14

Die gültigen Stimmzettel lauten auf Karin Eibner.

Die Gemeinderätin Karin Eibner ist somit zum Mitglied in den Ausschuss für Bürgerservice, Öffentlichkeitsarbeit und Generationen gewählt.

Auf Befragen durch den Bürgermeister erklärt diese die Wahl anzunehmen.

TOP 3: Bericht des Prüfungsausschusses

Am 14.03.2024 fand eine Prüfungsausschusssitzung statt, in der die Planungstätigkeiten über den geplanten Volksschulneubau und der Rechnungsabschluss 2023 kontrolliert wurde.

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses GR Harald Schmidt verliest das Protokoll.

Folgende Empfehlung wurde abgegeben:
Im Zuge von Projekten sollen schriftliche Aufzeichnungen von den besprochenen Punkten erstellt werden. Das erleichtert spätere Argumentationen und Beschlüsse. (Mehr Transparenz)

Sämtliche Fragen zu den beiden Themen konnten zufriedenstellend beantwortet werden. Die Haushalte im RA 2023 wurden stichprobenartig geprüft und für in Ordnung befunden.

Bgm Demmer verliest die Stellungnahme des Bürgermeisters und des Kassenverwalters zu der Empfehlung.

WM: GGR Krenbek

TOP 4: Rechnungsabschluss 2023

Der Rechnungsabschluss 2023 mit sämtlichen Beilagen lag in der Zeit von 01.03.2024 bis 15.03.2024 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Es wurden keine Erinnerungen oder Stellungnahmen eingebracht.

Die Prüfung durch den Prüfungsausschuss erfolgte am 14.03.2024. Dabei wurde der Rechnungsabschluss für in Ordnung befunden.

Nach Auflagebeginn erfolgten zwei notwendige Umbuchungen, wodurch sich folgende Haushaltsstellen und Kennzahlen veränderten:

Gemäß letzter Novelle der NÖ Gemeindehaushaltsverordnung ist mit dem kumulierten Haushaltspotenzial eine Abwicklungsrücklage zu bilden. In unserem Fall wurde eine Haushaltspotenzialrücklage in der Höhe von Eur – 233.768,31 gebildet.

2/9900+895077	Entnahmen von allgem. Rücklagen ohne ZMR
8/9997935/00001	Haushaltspotenzialrücklage

Aufgrund einer USt Korrektur bei der Haushaltsstelle der Windkraftentschädigungen änderte sich der Ergebnishaushalt in der Höhe von Eur – 4.928,57

2/7510+86400	Windkraftentschädigung
9/0000-36000	USt-Mehrwertsteuer

Die neuen Kennzahlen des RA 2023 lauten somit wie folgt:

jährliche Haushaltspotenzial	Eur 510.280,-
Nettoergebnis des Ergebnishaushaltes	Eur 303.959,-
Rücklagen mit Zahlungsmittelreserve	Eur 1.990.781,-
Rücklagen ohne Zahlungsmittelreserve	Eur 8.549.174,-

Bgm Demmer verliest den einstimmigen Antrag des Gemeindevorstandes und stellt danach einen neuen Antrag zur Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2023.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2023 in der vorliegenden Form beschließen."

Antrag des Bürgermeisters:

„Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2023 in der nunmehr aktuellen vorliegenden Form beschließen."

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5: Vergabe der Arbeiten HKLS und Elektro – KIGA Zubau und TBE

Seitens unseres HKLS und Elektro Planers, der Fa. TK11, wurden die ausführenden Arbeiten zum geplanten KIGA Zubau und für die TBE Errichtung ausgeschrieben. Vor Beginn der Gemeindevorstandssitzung am 11.03.2024 fand dazu die Angebotsöffnung statt.

Für das HKLS-Gewerk wurden 24 Unternehmen angefragt, von denen folgende 3 Firmen ein Angebot exkl. USt abgaben.

Fa. Ing. Siegfried Manschein, 2191 Gaweinstal	Eur 302.218,48
Fa. Leitner Haustechnik, 2034 Groß Harras	Eur 327.470,92
Fa. Schicker GmbH, 2294 Marchegg	Eur 399.076,74

Aufgrund von fehlenden Kostenaufteilungen hat unser HKLS-Planer im Zuge der Angebotsprüfung das Angebot der Fa. Schicker ausgeschieden.
Nach abgeschlossener Prüfung und nach Vergleich der Angebote ohne der ebenso angebotenen Wartungsarbeiten liegen folgende Preise exkl. USt vor:

Fa. Ing. Siegfried Manschein, 2191 Gaweinstal	Eur 284.907,16
Fa. Leitner Haustechnik, 2034 Groß Harras	Eur 312.136,49

Die Fa. TK11 hat somit einen Vergabevorschlag für die angebotenen HKLS-Installationen ohne Wartungsarbeiten für die Fa. Ing. Siegfried Manschein GmbH aus 2191 Gaweinstal abgegeben.

Bgm Demmer verliest den einstimmigen Antrag des Gemeindevorstandes und stellt danach einen neuen angepassten Antrag.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge nach Prüfung der heute geöffneten Angebote die Vergabe der ausgeschriebenen HKLS-Leistungen für den Zubau einer vierten Kindergartengruppe und einer Tagesbetreuungsgruppe am bestehenden NÖ Landeskindergarten in der Matzner Str. 5 unter Berücksichtigung des Vergabevorschlages an den Billigstbieter (derzeit Eur 302.218,48) beschließen."

Antrag des Bürgermeisters:

„Der Gemeinderat möge aufgrund des vorliegenden Vergabevorschlages der Fa. TK11 die Vergabe der ausgeschriebenen HKLS-Leistungen ohne Wartungsarbeiten für den Zubau einer vierten Kindergartengruppe und einer Tagesbetreuungsgruppe am bestehenden NÖ Landeskindergarten in der Matzner Str. 5 an die Fa. Ing. Siegfried Manschein, 2191 Gaweinstal gemäß dem Angebot vom 11.03.2024 im Kostenumfang von Eur 284.907,16 exkl. USt beschließen."

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Für das Elektro-Gewerk wurden 20 Unternehmen angefragt, von denen folgende 4 Firmen ein Angebot exkl. USt abgaben.

Fa. Gindl, 2120 Obersdorf	Eur 118.104,78
Fa. Leonbacher, 2100 Stetten	Eur 136.003,25
Fa. Schicker GmbH, 2294 Marchegg	Eur 156.881,69
Fa. ETU, 2304 Mannsdorf	Eur 164.494,42

Aufgrund von fehlenden Kostenaufteilungen hat unser HKLS-Planer im Zuge der Angebotsprüfung, wie zuvor, das Angebot der Fa. Schicker ausgeschieden.
Nach abgeschlossener Prüfung hat die Fa. TK11 einen Vergabevorschlag für die angebotenen Elektroinstallationen für die Fa. Ing. Gindl GmbH aus 2120 Obersdorf abgegeben.

WM: GGR Krenbek

Bgm Demmer verliest wiederum den einstimmigen Antrag des Gemeindevorstandes und stellt danach einen neuen angepassten Antrag.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge nach Prüfung der heute geöffneten Angebote die Vergabe der ausgeschriebenen Elektro-Leistungen für den Zubau einer vierten Kindergartengruppe und einer Tagesbetreuungsgruppe am bestehenden NÖ Landeskindergarten in der Matzner Str. 5 unter Berücksichtigung des Vergabevorschlages an den Billigstbieter (derzeit Eur 118.104,78) beschließen."

Antrag des Bürgermeisters:

„Der Gemeinderat möge aufgrund des vorliegenden Vergabevorschlages der Fa. TK11 die Vergabe der ausgeschriebenen Elektro-Leistungen für den Zubau einer vierten Kindergartengruppe und einer Tagesbetreuungsgruppe am bestehenden NÖ Landeskindergarten in der Matzner Str. 5 an die Fa. Ing. Gindl GmbH, 2120 Obersdorf gemäß dem Angebot, eingelangt am 11.03.2024, im Kostenumfang von Eur 118.104,78 exkl. USt beschließen."

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6: Vereinbarung Teilverkabelung Kellergasse mit der Netz NÖ GmbH

Im Zuge der im letzten Jahr stattgefundenen Gasleitungssanierungen der Netz NÖ Gmbh wurden auch ca. 700m Niederspannungsleitungen inkl. der Hausanschlüsse in der Kellergasse erdverkabelt. Demnächst soll die Abtragung der nicht mehr notwendigen Freileitung erfolgen.

Zwecks Ortsbildverschönerung soll die Marktgemeinde Prottes hierzu einen Kostenbeitrag in der Höhe von Eur 30.000,- inkl. USt bezahlen, welcher von einer bauausführenden Firma in Rechnung gestellt werden wird. Zu diesem Zweck hat die Netz NÖ GmbH die vorliegende Vereinbarung erstellt, welche nunmehr im Gemeinderat beschlossen werden soll.

Da der Gemeindevorstand seinen Antrag vorbehaltlich einer Zusage der NÖ Netz GmbH hinsichtlich der Demontage der Freileitungen formuliert hat, wurde hierüber eine schriftliche Zusage NÖ Netz GmbH eingeholt, wonach sämtliche noch ausstehenden Abtragungen mit Ende Mai 2024 beendet sein sollen.

Bgm Demmer verliest den mehrstimmigen Antrag des Gemeindevorstandes und stellt danach einen neuen angepassten Antrag.

Mehrstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge den vorliegenden Vertrag mit Nr. 2023-0013, datiert mit 04.01.2023 mit der Netz NÖ GmbH über die Erdverkabelung der Niederspannungsleitungen und der Demontage der Freileitungen in der Kellergasse mit einer Kostenbeteiligung von Eur 30.000,00 inkl. USt, vorbehaltlich einer Zusage der NÖ Netz GmbH bis wann diese und die bereits vereinbarten Demontagen der Freileitungen erfolgen, beschließen."

WM: GGR Krenbek, GGR Demmer, GR Eibner K.

Antrag des Bürgermeisters:

„Der Gemeinderat möge den vorliegenden Vertrag mit Nr. 2023-0013, datiert mit 04.01.2023 mit der Netz NÖ GmbH über die Erdverkabelung der Niederspannungsleitungen und der Demontage der Freileitungen in der Kellergasse mit einer Kostenbeteiligung von Eur 30.000,00 inkl. USt beschließen."

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

11 Ja-Stimmen

3 Nein-Stimmen (Team Prottes)

TOP 7: Beitritt zum Förderverein für das Feuerwehrwesen im Bezirk Gänserndorf

Zwecks besserer Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehren im Bezirk Gänserndorf soll ein Verein gegründet werden, der insbesondere bei der Anschaffung moderner und innovativer Technik für die Erfüllung der örtlichen und überörtlichen Aufgaben unterstützen soll.

Als jährlicher Mitgliedsbeitrag soll ein an das FAG 2024 gebundener Betrag von derzeit Eur 1.762,90 (Eur 1,22/Einwohner) bezahlt werden. Ein Teil davon ersetzt die bereits bisher geleistete Feuerwehrbezirksumlage.

WM: GGR Schmidt, GGR Demmer, GGR Köllner, GGR Krenbek

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge den Beitritt zum „Förderverein für das Feuerwehrwesen im Bezirk Gänserndorf" mit sofortiger Wirkung als ordentliches Mitglied beschließen.
Der Zweck des Vereines dient der Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehren des Bezirkes Gänserndorf, insbesondere bei der Anschaffung moderner und innovativer Technik für die Erfüllung der örtlichen und überörtlichen Aufgaben. Der Verein ist nur auf ideelle Ziele ausgerichtet und verfolgt keine politischen oder religiösen Ziele.
Der Gemeinderat möge weiters den jährlichen Mitgliedsbeitrag der Mitgliedsgemeinden in Höhe von EUR 1,00 pro Einwohner (gemäß § 11 Abs 8 FAG 2024) beschließen. Dies ersetzt die bisherige jährliche Feuerwehrbezirksumlage. Zusätzlich soll ein Betrag von EUR 0,22 pro Einwohner an die BAZ (Bezirksalarmzentrale) über gesonderte Vorschreibung beschlossen werden."

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bgm Demmer bedankt sich bei den anwesenden Gemeinderäten für die Teilnahme an der heutigen Sitzung und schließt die Sitzung.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 29.04.2024 genehmigt–~~abgeändert-nicht genehmigt~~.

Der Bürgermeister: Der Schriftführer:

Die Parteienvertreter: